

Jahredienstbesprechung der Löschgruppe

Zur Jahredienstbesprechung begrüßt Brandmeister Johannes Stute am 04. Januar den Wehrführer Christoph Müller und die Kameraden der Löschgruppe.

Zu Beginn der Sitzung erhoben sich alle Kameraden von den Plätzen und gedachten der verstorbenen Kameraden in einer Schweigeminute.

21 Einsätze

waren zu verbuchen, wobei in diesem Jahr die Technische Hilfeleistung im Vordergrund stand.

-

05 Brandeinsätze zu denen wir ausrückten.

-

01 Brand-Armierungen durch Brandmeldeanlagen.

-

10 -mal mussten wir zur Technischen Hilfeleistung ausrücken.

-

04 Einsatzfahrten mit dem ABC-Zug.

Eine besondere Herausforderung für die Fw-Werl war der Starkregen am 28. Mai, der im westlichen Teil des Stadtgebietes niederging.

Durch die gemeinsame Alarmierung mit Büberich konnten wir die Einsätze schnell abarbeiten. Es wurde dabei deutlich, wie wichtig die Zugalarmierung im Tagesbereich ist, um so immer mit einer kompletten Gruppe anzutreten

Leistungswettkämpfe

Für die Löschgruppe Holtum war die 11. erfolgreiche Teilnahme an den Leistungswettkämpfen

am 18. Mai in Erwitte wieder ein besonderer Höhepunkt. Auch im Berichtsjahr 2019 traten die Holtumer Brandschützer wieder mit zwei Gruppen an. Die Teilnehmer erarbeiteten sich die erforderlichen theoretischen und praktischen Fertigkeiten in zahlreichen Vorbereitungsübungen und Unterrichten. Mit dabei waren:

Norbert Guthoff (24), Johannes Stute (11), Michael Preker (10), Karl-Heinz Stute (9), Reinhard Stute (9),
Sebastian Rienhoff (9), Andreas Hallermann (8),
Astrid Krause (6),
Nico Preker (5),
Mike Preker (5), Leon Röling (4), Likas Stute (3), Frederik Fehr-Hoberg (3), Lukas Böhmer (1).

Löschgruppenführer Johannes Stute beglückwünschte die Absolventen in der Versammlung am 04.01.2019 und überreichte die Abzeichen in Bronze, Silber, Gold und Gold auf grünem Grund.



Wehrführer Christoph Müller (rechts) und Gruppenführer Johannes Stute (2. v.r.) mit den ausgezeichneten Kameraden/innen

Auch im **ABC-Zug** engagierten sich im Berichtszeitraum die Kameraden Niklas Stute, Karl-Heinz Stute, Johannes Stute und Astrid Krause und nahmen regelmäßig an Dienstabenden, Ausbildungen, Sonderübungen und Einsätzen teil.

An **24 Übungsabenden** konnte der Ausbildungs- und Wissensstand der Kameraden erheblich gesteigert werden. Auch spezielle Themen wie Gefahren durch Erdgas und Umgang mit der Wärmebildkamera waren Teil der praktischen und theoretischen Ausbildungseinheiten.

Die **Zugübung** fand am 21. Juni auf dem Gelände der Familie Hoff in Holtum statt. Angenommen wurde eine Rauchentwicklung im Dachgeschoss mit mehreren vermissten Personen in dem zweigeschossigen Gebäude und eine Ausbreitung auf den gesamten Gebäudekomplex bestehend aus Werkstatt und Scheune. Das entkernte Wohnhaus war ein ideales Übungsobjekt. Die Nachbesprechung fand in gemütlicher Runde am Gerätehaus in Buderich statt.

Unsere Freundschaft und Teamfähigkeit mit der **Löschgruppe Hemmerde** stärkten wir am 03. August mit einer gemeinsamen Übung. Übungsobjekt war der Kindergarten in Hemmerde. Mehrere Kinder waren nach einer Rauchentwicklung vermisst. Mit vereinten Kräften schafften wir es die vermissten Kinder in dem völlig verqualmten Gebäude zu retten. Die Nachbesprechung der Übung fand, nachdem wir den Kindergarten frisch gewischt verlassen hatten, am Gerätehaus in Hemmerde statt. In gemütlicher Runde stärkten wir danach noch unsere Kameradschaft. Am 7. Dezember folgten wir dann der Einladung mit einer Abordnung zum Weihnachtsmarkt der Löschgruppe Hemmerde.

Am 05. Februar feierten wir das Patronatsfest der heiligen **St. Agatha** mit einer Messe in unserer schönen St. Agatha Kapelle. St. Agatha wird von der Dorfgemeinschaft und auch von der Feuerwehr als Schutzpatronin verehrt.

Ein sportlicher Höhepunkt war die Teilnahme am **Sportfest** von Grün-Weiß-Holtum am 13. Juli. Hier nahmen wir mit einem Team an der Olympiade teil und bewiesen, dass die Feuerwehr das beste Team im Dorf ist. Marvin Stute, Andreas Hallermann, Nico Preker, Mike Preker, Lukas Stute und Sebastian Stute sicherten sich den Sieg in den verschiedenen Disziplinen.

Das jährliche **Biwak** fand am 08. September bei Michael Preker statt. Am prasselnden Lagerfeuer erlebten wir einige gesellige Stunden.

Den **Kameradschaftsabend** richteten wir dieses Jahr am 28. Oktober in Bad Sassendorf aus. Wir starteten mit leckerem Kuchen und heißem Kaffee im Café „Oma Brinks“ und ließen uns anschließend die Geschichte von Bad Sassendorf durch eine Führung mit dem Thema „auf den Spuren des Salzes“ näherbringen. Zum gemütlichen Abschluss kehrten wir in den alten Weinkeller ein und verbrachten, bei gutem Essen, zusammen mit unseren Ehefrauen und Partnerinnen, einige gesellige Stunden.

Der kameradschaftliche Höhepunkt des Jahres war für viele sicherlich die **Fahrt vom 11.-13.10 nach Hamburg** . 14

Kameraden machten sich frühmorgens auf den Weg um nach kurzem Frühstück und ca. dreistündiger Zugfahrt die Hansestadt zu erkunden. Zum Rahmenprogramm gehörten eine Reperbahnführung, eine Hafen- sowie eine Stadtrundfahrt. Außerdem wurden ein U-Boot, der alte Elbtunnel, ein altes Frachtschiff, der Fischmarkt und das Miniaturwunderland besichtigt. Aber auch einige Lokalitäten wurden auf ihr Angebot von Speisen und Getränken ausgiebig getestet. Bevor es wieder zurück in die Heimat ging nutzten einige Kameraden noch die Chance den einmaligen Blick über Hamburg von der Elbphilharmonie aus zu erhalten.

Am 19.10. luden wir alle Kinder und Jugendlichen des Dorfes zu einem spannenden und informativen Nachmittag zur Feuerwehr ein. Den Anwesenden wurden das Verhalten bei einem Brand anhand des Rauchhauses gezeigt und ein Einblick in die Feuerwehr gewährt so könnten sie zum Beispiel einmal selber ausprobieren was ein Feuerwehrmann anziehen muss oder was alles in einem Löschfahrzeug verlastet ist. Im Anschluss hatten die Kinder und Jugendlichen noch Zeit bei einem Snack und kalten Getränken einige Fragen zu stellen.

Am **Volkstrauertag** (17.11.) wurde die Ehrenwache am Kriegerdenkmal von Johannes Stute und Astrid Krause gestellt. Die Ansprache hielt Sebastian Rienhoff.

In den Ferien fanden zusätzliche **Übungen mit den Jugendfeuerwehrmännern** statt. An jedem Donnerstag wurden der Jahreszeit entsprechende Übungslagen vorbereitet.

Fortbildung: An Lehrgängen auf Stadt-, Kreis- und Landesebene absolvierten:

- **F1:** Sebastian Stute, Marvin Stute, Lukas Böhmer
- **AGT:** Sebastian Stute, Lukas Böhmer
- **Funk:** Sebastian Stute, Lukas Böhmer
- **Maschinist:** Leon Röling
- **Führerschein:** Leon Röling
- **F-Ausbilder:** Johannes Stute
- **Mayday Training:** Sebastian Rienhoff, Astrid Krause
- **Motorsägen Fortbildung:** Reinhard Stute
- **AGT Fortbildung Reading the Fire:** Sebastian Rienhoff, Tim Preker
- **Seminar Ü-Messen 2:** Johannes Stute
- **Seminar Einsatzübung A:** Johannes Stute, Sebastian Rienhoff
- **Seminar Einsturz:** Sebastian Rienhoff
- **Seminar Mitarbeiterführung:** Sebastian Rienhoff
- **F4 Vorbereitung:** Sebastian Rienhoff

Das **Pfingstzeltlager** der Jugendfeuerwehr fand 2019 in Welper statt. Fabian Guthoff nahm als holtumer Jugendfeuerwehrmann daran teil.

An ehrenamtlichen Diensten wurden in 2019 ca. 2.850 Std. von den Kameraden geleistet. Diese resultieren aus den Übungsabenden, Lehrgängen, Brandsicherheitswachen, Veranstaltungen, ehrenamtlichen Tätigkeit und nicht zuletzt aus den Einsätzen. Nicht berücksichtigt sind hier die vielen Stunden für Verwaltung und Vorbereitung auf Übungen und Veranstaltungen.

